

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

2. Juli 1952

460/A.B.

zu 510/J

Anfragebeantwortung

Eine Anfrage der Abg. N e u w i r t h und Genossen, ob gegen Minister a. D. Sagmeister und gegebenenfalls auch gegen andere Personen im Zuge der Vorgänge bei der Steyrermühl AG. die Einleitung der gerichtlichen Voruntersuchung veranlasst wurde, hat Bundesminister für Justiz Dr. T s c h a d e k wie folgt beantwortet:

Wegen des in der Anfrage der Herren Abg. Neuwirth und Genossen geschilderten Sachverhaltes hat das Bundesministerium für Inneres die Bundespolizeidirektion Wien bereits ersucht, unverzüglich entsprechende Erhebungen zu pflegen und das nach den Gesetzen Erforderliche zu veranlassen.

Das Ergebnis dieser Erhebungen der Sicherheitsbehörde wird daher entscheiden, ob und allenfalls in welcher Richtung von der zuständigen Staatsanwaltschaft die Einleitung einer gerichtlichen Verfolgung zu beantragen sein wird.

-.-.-